**Hypothetische und Kategorische Imperative**

Ziel: beliebiger Zweck

„Regeln der Geschicklichkeit“ (technische Imperative)

kategorisch

„Wenn du x willst, sollst du y tun!“

Ziel: Moralität

„Du sollst (immer) y tun!“

Ziel: Glückseligkeit

hypothetisch

„gut für etwas“

„Ratschläge der Klugheit“ (pragmatische Imperative)

Kategorischer Imperativ

(Grundformel)

„gut an sich“

„Handle nur nach derjenigen Maxime,

durch die du zugleich wollen kannst,

dass sie ein allgemeines Gesetz werde.“

„gut für jemanden“

**Arbeitsaufträge**

1. Ordnet die Begriffe so, dass sie in einen sinnvollen Zusammenhang stehen, indem ihr eine Struktur legt und Beziehungen durch Pfeile, Striche usw. verdeutlicht.
2. Formuliert je ein Beispiel für einen technischen und pragmatischen Imperativ.
3. Formuliert eine Antwort auf die Leitfrage.